

Patienten Information Dos & Don'ts

Das PUREBEAU FIBROBLAST-Handstück erzeugt an seiner Spitze einen winzigen, sogenannten Plasmablitz. Dieser Blitz springt von der Spitze auf die Haut über und lässt sie dort in einem winzigen, mikromillimetergroßen Punkt oberflächlich verdampfen. Dieser oberflächliche Punkt zieht in seiner unmittelbaren Umgebung die Haut minimal zusammen.

Es werden weitere Punkte eingebracht und erzeugen ein Reduktionsraster. Durch die Art ihrer Anordnung können diese Punkte Hautüberschüsse egalisieren.

Ergebnis: das betreffende Hautareal wird deutlich gestrafft.

Wie verläuft die Behandlung ?

Die Behandlung beginnt bei größeren Arealen mit dem Auftragen einer Betäubungscreme oder mit einer lokalen Betäubungsspritze. Zur Behandlung werden mit dem PUREBEAU FIBROBLAST-Handstück kleine Spots in einem bestimmten Muster erzeugt, um eine Straffungsreaktion auszulösen.

ABHEILUNG

Durch die Behandlung entstehen einzelne kleine, trockene punktuelle Schorfstellen. Die Krusten benötigen **5-7 Tage** um abzufallen und sollten mit Make-up abgedeckt werden. Anschließend sind für **2-3 Wochen** leichte Rötungen sichtbar. Es sind keine Blutungen zu erwarten. Bei der Blepharoplastik Behandlung (Lidstraffung) können Schwellungen mit unterschiedlichen Ausprägung für **1-3 Tage** auftreten.

ANZAHL DER SITZUNGEN

Um hier ein optimales Ergebnis zu erreichen sind **meistens mehrere Sitzungen notwendig**. Je leichter die Behandlungsintensität ist, desto mehr Sitzungen sind notwendig. Die Anzahl der Sitzungen hängt auch von der Schwere der Befundausrprägung, sowie vom Alter des Patienten ab.

Üblicherweise sind **2 bis 4 Sitzungen ausreichend**, Mindestabstand von 6 Wochen.

Wie sollten Sie sich auf die Behandlung vorbereiten ?

Informieren Sie Ihre Behandler(in) oder Kosmetiker(in) vor Behandlung, welche Medikamente Sie zur Zeit einnehmen oder bis vor kurzem eingenommen haben (Antibiotika, Gerinnungshemmer, Isotretinoin etc.) und ob in letzter Zeit Operationen oder sonstige ästhetische Eingriffe an Ihrer Haut vorgenommen wurden.

Wenn Sie häufig an Herpes-Infektionen leiden, sollten Sie diese ebenfalls vor der Behandlung mitteilen.

Bei frischen Wunden im Gesicht kann keine Plasmatherapie durchgeführt werden.

Ansonsten müssen Sie vor der Behandlung nichts tun. Ein gesunder Lebensstil unterstützt natürlich den Heilungsprozess.

Was sollten Sie nach der Behandlung beachten ?

Unmittelbar nach der Behandlung zeigen sich je nach Therapie kleine, meist nichtblutende Schorfstellen, welche nach der Desinfektion mit einer Spezialcreme abgedeckt werden.

Patienten Information

Dos & Don'ts

NIEMALS KRATZEN!

Es ist wichtig, daß diese Krusten nicht entfernt werden (niemals kratzen, sonst kann eine Narbe bleiben). Stattdessen **2x täglich** morgens und abends vorsichtig tupfend mit Kernseife die Bereiche reinigen, dann mit **Octenisept Spray** desinfizieren und mit einem sauberen, fusselfreien Tuch vorsichtig trockentupfen. Danach die Spezialcreme auftragen.

Nach dem selbstständigen Ablösen der Schorfkrusten (5.-8. Tag) kommt eine neue, rosafarbene Haut zum Vorschein. Diese Haut muss vor direktem Sonnenlicht mit einem hohen Lichtschutzfaktor **ab Faktor 30 mindestens 3 Monate geschützt werden.**

Sport, Schwimmen und Sauna sind erst wieder erlaubt, wenn alle Krusten abgefallen sind und die Wunde ganz geschlossen ist.

Die Nachbehandlung ist der wichtigste Bestandteil der Therapie und muss unbedingt eingehalten werden.

Bei Rauchern kann es zu einer erheblichen Verschlechterung der Durchblutung im Wundbereich kommen, wodurch sich das Risiko von Wundheilungsstörungen oder eine verlangsamte Wundheilung deutlich erhöht.

Beachten Sie, dass nach dem Wegfall der Krusten eine leichte Rötung in den folgenden Wochen bis Monaten bleiben kann. Es dauert meist 2-4 Wochen (selten länger) bis die Haut wieder ihre normale Farbe erreicht hat.

Welche Nebenwirkungen sind durch die Behandlung möglich?

Insgesamt ist die Fibroblast Lift-Behandlung eine besonders komplikationsarme und gewebeschonende Therapieform.

Nach anfänglicher Rötung und Schorfbildung kommt rosafarbene Haut zum Vorschein.

Selten zeigen sich auch Aufhellungen der Haut. Beides bildet sich in der Regel nach wenigen Wochen wieder zurück.

Wichtige Verhaltensmaßregel ist ein konsequenter Sonnenschutz: Während mindestens **3 Monaten kein Sonnenbad und kein Solarium**, da es in einzelnen Fällen zu Pigmentverschiebungen der Haut kommen könnte. Verwenden Sie während dieser Zeit eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor (ab 30).

Sehr selten wurde über Überempfindlichkeit oder allergische Reaktionen auf die lokale Betäubung, Wundheilungsstörungen, Infektionen der Haut, Narbenbildung, leichte Schwellung, Rötung, Kribbeln, Auftreten von Herpes simplex (Fieberbläschen) und Depigmentierung (Aufhellung) der Haut berichtet.

Sollte eine dieser unerwünschten Nebenwirkungen auftreten, so kann sie im Rahmen der Nachbehandlung meist korrigiert werden.

Bitte informieren Sie uns umgehend, falls in der Nachbehandlungszeit Zeichen einer Infektion, wie überstarke Rötung, Eiterabsonderung, Blasen oder dicke, gelbe Krustenbildung oder irgendwelche sonstigen unerwünschten oder unerwarteten Nebenwirkungen auftreten.